

Aktive

Zweiter Heimsieg

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell den Mitaufsteiger und direkten Konkurrenten der vergangenen Saison mit der TSG Abtsgmünd. Da die letzten Spiele alle unglücklich punktlos ausgingen, musste endlich wieder was Zählbares her.

Bereits zu Spielbeginn war beiden Mannschaften die Anspannung anzumerken, da die Anfangsphase nur aus dem Abtasten der offensiven Möglichkeiten bestand. Jagstzell mit mehr Anteilen am Ballbesitz versprach sich viel über das Erfolgsrezept der langen Bälle. Diese fanden aber zwangsläufig, aufgrund zweier starken Abwehrreihen der Gäste, keinen konsequenten Abnehmer, welcher den Ball festmachen könnte. So musste man verstärkt auf Unkonzentriertheiten und Unaufmerksamkeiten der Gegner hoffe, um diese eiskalt auszunutzen. Mitte der ersten Halbzeit fand der Ball den Weg zu Max Rettenmeier, welcher sich aus 25 Metern aus freier Schussposition mal ein Herz fasste und abschloss. Diesen konnte der Torwart aber mühelos abfangen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff schaffte es der SVJ mit schnellem Passspiel sich über die linke Seite durchzusetzen, woraufhin Jonathan Erhard Timo Ziegler bediente. Dieser verfehlte es aus zu spitzem Winkel Gefahr für die Gäste einzubringen. Daher ging es torlos in die Pause.

In der zweiten Halbzeit blühte der SV Jagstzell vermehrt auf und fand durch verstärkten Zugriff in den Zweikämpfen die weitgehende Kontrolle über das Spiel. Abtsgmünd tat sich nun schwer ihr gefährliches Kombinationsspiel aufzuziehen, welches immer wieder durch die aufmerksamen Hintermänner verhindert wurde.

In der 54ten Minute schaltete Timo Ziegler, nachdem die Gäste den Ball im Aus gesehen hatten, am schnellsten. Dieser nahm Tempo auf und schickte kurzerhand Erhard auf die Reise. Dessen Schuss wurde durch den richtig stehenden Philipp Wunder aus kürzester Distanz mit der nötigen Schärfe und Genauigkeit abgefälscht, sodass der Torhüter keine Abwehrchance hatte. Mit dem ersten Tor nach zwei Spielen brachen alle Dämme des SVJ, welcher nun die Abwehrreihen noch weiter nach hinten verschob, um ja nichts mehr anbrennen zu lassen. Durch diese gewonnenen Räume fand auch Abtsgmünd wieder ins Spiel, die nun auch zu ihren eigenen Chancen kamen. Allerdings fehlte dort zugunsten des SV Jagstzell die nötige Durchschlagskraft, um wirkliche Gefahr auszustrahlen.

In der Schlussphase leistete sich Jagstzell jedoch zu viele Unkonzentriertheiten, sodass schließlich Georg Schiele in höchster Not mit einer enorm wichtigen Rettungstat den Ball ins Aus klären und die Führung bewahren konnte. Der gegnerische Eckball brachte allerdings nichts ein, sodass Marian Arama ungehindert und ohne Bedrängnis auf den gegnerischen Kasten zulaufen. Ihm versagten allerdings vor dem Torwart die Nerven. In der nächsten Aktion bewies Jagstzell aber mehr Raffinesse. Ziegler setzte sich über die linke Seite gegen mehrere Gegenspieler durch und zog freistehend vor dem Tor ab. Dessen Schuss prallte zu Erhard ab, welcher mit seinem Tor für den zweiten erlösenden Treffer sorgen konnte. Danach

pfiff der Schiedsrichter die Partie ab, welches für den SV Jagstzell den zweiten Heimsieg und die nächsten drei wichtigen Punkte bedeutet.

Am kommenden Sonntag ist der SV Jagstzell mit beiden Mannschaften beim FC Röhlingen zu Gast, bei welchen man sich aufgrund der zwei letzten bitteren Partien noch revanchieren möchte. Beide Mannschaften freuen sich bei den wichtigen Spielen über eure Unterstützung.

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr